



Home > Regional > Berlin > BBI-Flughöhen: So niedrig fliegen die Jets wirklich über Berlin



DIE WAHRHEIT ÜBER DIE BBI-FLUGHÖHEN

So niedrig fliegen die Jets wirklich

VON DANIEL RIEDEL UND JAN WEHMEYER

22.10.2010 - 00:47 UHR

Schönefeld – Werden Berliner und Potsdamer bei den BBI-Flugrouten belogen? Düsen die Flieger ab Mitte 2012 viel tiefer übers Land, als die Deutsche Flugsicherung (DFS) bisher behauptet?

BILD liegen Studien anerkannter Luftfahrt-Institute vor. Im Simulator haben die Experten Flughöhen

über dem Süden Berlins und dem Umland bei unterschiedlichen Startscenarien berechnet. Ergebnis:

Ein großer Airbus wird in nur 1200 Meter Höhe über den Wannsee donnern!

Dabei hieß es bei der DFS bisher: Maschinen, die von der Nordbahn bei Westwind starten, überfliegen Stahnsdorf in 1700, Wannsee in mindestens 2300 und Potsdam in circa 2800 Metern.

„Das sind Höhen, die nur bei optimalen Bedingungen erreicht werden“, sagt der Jet-Pilot einer deutschen Airline zu BILD. „Deshalb macht die DFS bei ihren Annahmen auch keine Angaben zu Flugzeug-Größe oder Wetterlage.“

Dagegen werden in den neuen Studien konkrete Bedingungen vorausgesetzt.

Beispiel **Mittelstrecken-Jet: Eine Boeing 737-300** (120 Passagiere an Bord) startet nach London. 15 Grad Lufttemperatur.

Bei einer **durchschnittlichen Steigrate von 760 Metern pro Minute** überfliegt die Maschine die Heinrich-Zille-Grundschule in Stahnsdorf in circa 1700 Metern, die Conrad-Grundschule in Wannsee in 2000 Metern und Potsdam in 2400 Metern.

Dramatisch die **Flughöhen bei den schweren Langstrecken-Fliegern**: Startet ein **Airbus A340-300** (240 Passagiere) bei Westwind und 15 Grad Celsius von der Nordbahn, beträgt die **Steigrate 350 Meter pro Minute**.

Über Stahnsdorf donnert der Riesen-Vogel in nur 1000 bis 1150 Meter Höhe! Über Wannsee hat er erst 1200 bis 1350 Meter erreicht. Und Potsdam wird in 1350 bis 1550 Metern überflogen.

1000 METER TIEFER, ALS DIE DFS DEN ANWOHNERN VERSPROCHEN HAT! DAMIT DÜRFTE ES AUCH LAUTER WERDEN!

„Die Asien-Maschinen starten erst spät abends zwischen 22 und 23 Uhr“, erklärt der Pilot. „Wenn die Kinder im Bett sind, wird es im Südwesten Berlins also laut.“

Und noch lauter im Sommer. Dann sinkt nämlich wegen der hohen Temperaturen die Schubwirkung der Triebwerke...

Mehr aktuelle BILD-News aus Berlin und Brandenburg lesen Sie hier auf berlin.bild.de.

